



Advent in Franken

Romantische Städte im Winterzauber und Weihnachtsflair

In Kooperation mit dem Zentral-Dombau-Verein zu Köln

Fachreiseleitung: Dr. Wolfgang Till Busse, Kunsthistoriker

Reisetermin: 08.12. – 13.12.2022



Nürnberger Christkindlesmarkt © FrankenTourismus Nürnberg Hub

Wenn die Tage kürzer werden und der **Duft von Lebkuchen und Glühwein** in der Luft liegt, beginnt in den historischen Städten Frankens die besinnliche Adventszeit. Millionen Lichter schmücken die Altstädte und traditionsreiche Weihnachtsmärkte locken ihre Besucher mit regionalen Spezialitäten. Weit über die Grenzen bekannt ist der berühmte **Christkindlesmarkt in Nürnberg** und am **Rathaus in Forchheim** befindet sich der wohl schönste Adventskalender der Welt.

Entdecken Sie in dieser besonderen Jahreszeit eine liebenswerte Region, in der Kunst und Architektur eine harmonische Verbindung eingegangen sind. In Bamberg besuchen Sie den **romanischen Kaiserdom**, sehen das **berühmte Rathaus in der Regnitz** und spazieren auf dem **romantischen Krippenweg**. Ausgewählte Ausflüge führen in die **Festungsstadt Coburg**, die **Königsstadt Forchheim** und die **Dürer-Stadt Nürnberg**. Ein Meisterwerk barocker Architektur ist die **Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen**, eine der prachtvollsten Kirchen im Gottesgarten Obermainland.

Ausgangspunkt Ihrer Entdeckungen ist ein stilvoll, elegantes **Schlosshotel in der lebensfrohen Stadt Bamberg**, das in einer herrschaftlichen Residenz aus dem 18. Jh. untergebracht ist und nur wenige Gehminuten von der historischen Innenstadt entfernt liegt.

Conti-Reisen
Reisen mit Niveau

CONTI-REISEN GMBH • 51103 Köln • Adalbertstr. 9 • Tel. 0221 - 80 19 52 - 0 • Fax 0221 - 80 19 52 - 70

Büro Süd: 70192 Stuttgart • Azenbergstr. 78 • Tel. 0711 - 257 29 99 • Fax 0711 - 257 29 98

www.conti-reisen.de • info@conti-reisen.de

1. Tag Köln – Aschaffenburg – Bamberg

Im modernen Fernreisebus fahren Sie von Köln vorbei an Frankfurt nach Aschaffenburg (Vorübernachtung in Köln auf Anfrage).



Korkmodell des Pantheons CCBYSA Lutz Hartmann at-Wikimedia.Commons

Mit Schloss Johannisburg besichtigen Sie einen mächtigen Renaissancebau, der die Silhouette der Stadt weithin sichtbar beherrscht. Die zweite Residenz der Mainzer Erzbischöfe und Kurfürsten wurde nach dem 2. Weltkrieg umfassend restauriert. Besonders sehenswert ist die Schlosskapelle mit ihrem kostbaren Altar von Hans Juncker sowie die weltweit größte **Sammlung von aus Kork angefertigter Architekturmöbeln**, die der Hofkonditor Carl May und sein Sohn zwischen 1792 und 1854 schufen. Dieser Werkstoff eignet sich optimal, um die verwitterten Steinmauern der Bauwerke der „Ewigen Stadt“ Rom, z. B. die des Kolosseums, detailreich zu modellieren.

Anschließend besuchen Sie den **Aschaffenburger Weihnachtsmarkt** auf dem Schlossplatz. Die **einzigartige Kulisse mit Schloss Johannisburg im Hintergrund**, die 14 m hohe Weihnachtspyramide und ein überdimensionaler Nussknacker, verleihen dem Markt eine ganz besondere Atmosphäre. Selbstverständlich haben Sie hier auch die Möglichkeit zu einem kleinen Imbiss (fakultativ).



Winterliche Idylle am Schloss Johannisburg CC0 at-Pixabay

Am späten Nachmittag fahren Sie dann weiter nach Bamberg, deren gesamte Altstadt zum **UNESCO-Weltkulturerbe** zählt. Für die kommenden 5 Übernachtungen beziehen Sie Ihr **4-Sterne-Standorthotel** am Ufer der Regnitz. Das Hotel Residenzschloss ist in einem denkmalgeschützten Gebäude aus dem 18. Jh. untergebracht und verbindet historisches Ambiente mit modernem Komfort. Die Bamberger Altstadt erreichen Sie nach einem kurzen Spaziergang.

Bei einem gemeinsamen Abendessen im Hotel stimmen Sie sich auf die vorweihnachtlichen Tage ein.

2. Tag Bamberg: Faszination Weltkulturerbe

Nach dem Frühstück erkunden Sie bei einem gemeinsamen Spaziergang die Altstadt der fränkischen Kaiser- und Bischofsstadt Bamberg.

Zum Auftakt steigen Sie den Domberg hinauf, auf dem Sie den viertürmigen **Kaiserdom St. Peter und St. Georg** besichtigen, eine romanische Kathedrale von imperialer Würde. Sie sehen den Bamberger Reiter und die von Tilman Riemenschneider gestalteten Grablehmäler Kaiser Heinrichs und seiner Frau Kunigunde. Beeindruckend sind ebenfalls der Marienaltar von Veit Stoß sowie das Papstgrab von Clemens II., die **einige vom Vatikan anerkannte Grablege eines Papstes nördlich der Alpen**. Neben dem Dom befindet sich das Diözesanmuseum, das sakrale Kunst präsentiert. Von besonderer Bedeutung sind der mit Gold bestickte Sternenmantel Kaiser Heinrichs und das prachtvolle Domkreuz.



Bamberg CCBY Reiner Oswald at-Wikimedia.Commons

Vom Museum sind es nur wenige Schritte zur **Neuen Residenz**. Das aus Sandstein errichtete Gebäude beherbergt heute die Staatsgalerie und -bibliothek. Sie sehen das Fürstbischofliche Appartement, den Marmorsaal, das Spiegelzimmer und den Kaisersaal mit eindrucksvollen Decken- und Wandgemälden.

Anschließend kehren Sie in die Altstadt zurück und besuchen das in der Bürgerstadt liegende und von der Regnitz umspülte **Alte Rathaus**. Dieses wahre

Schatzkästlein beherbergt die **Sammlung Ludwig** mit barocken Kostbarkeiten aus Porzellan und Fayencen, die Ihnen die außergewöhnliche, zum Teil prunkvolle Tischkultur des 18. Jh.s näherbringt.



Bamberger Rathaus CC0 at-Pixabay

Zur Mittagszeit empfiehlt sich der Besuch einer typischen Brauereischenke. Bis heute besitzt Bamberg zahlreiche private Brauereien, die ihre Gäste mit lokalen Spezialitäten, wie frisch gezapftes Rauchbier, verwöhnen!

Am Nachmittag lernen Sie Bamberg von seiner vorweihnachtlichen Seite kennen. Bambergs Stadt kern ist nicht nur bekannt für seine malerische Innenstadt, sondern gilt auch als eine der wenigen **deutschen Krip penstädte**. Eine unglaubliche Vielfalt an ausgewählten Darstellungen erwarten Sie auf einem rund 1,5-stündigen Rundgang durch die geschmückte Stadt.

Dieser endet am festlich geschmückten Maxplatz auf dem ein traumhafter Weihnachtsmarkt darauf wartet, von Ihnen erkundet zu werden. Ein angenehmer Duft von Glühwein, frischen Lebkuchen und brutzelnden Baggern (fränkische Reibekuchen) kommt Ihnen schon vor dem Betreten des Marktes entgegen.

Rückkehr ins Hotel und gemeinsames Abendessen.

3. Tag Gößweinstein und Forchheim

Von Bamberg aus fahren Sie heute zunächst in die **Fränkische Schweiz**, eine der ältesten Urlaubsregionen in Deutschland. Sie erreichen Gößweinstein, das sich oberhalb der Wiesent befindet und heute der größte Dreifaltigkeitswallfahrtsort in Deutschland ist.



Hochaltar Gößweinstein CCBYSA Ermell at-wikipedia.commons

Bei einem Spaziergang sehen Sie die **Wallfahrtskirche zur Dreifaltigkeit**, die nach den Plänen von Balthasar Neumann erbaut wurde. Als besonderes Meisterwerk der barocken Altarbaukunst gilt der Hochaltar mit Gnadenbild, der die Krönung Mariens durch die Dreifaltigkeit zeigt.

Gleich nebenan im Hl. Bezirk, in einem ehemaligen Messnerhaus (18. Jh.), befindet sich das **Wallfahrtsmuseum**. Es präsentiert Ausstellungsstücke, Panoptiken und interaktive Videostation zum christlichen/multireligiösem Reisen der vergangenen 2000 Jahre.

Werfen Sie noch einen Blick zur mittelalterlichen Gipfelburg von Gößweinstein, die malerisch 100 m über der Stadt thront.

Weiterfahrt auf einer landschaftlich reizvollen Strecke entlang der Wiesent nach Forchheim. Sie passieren urige Dörfer, wie Streitberg und Muggenhof, eindrucksvolle Ruinen und sehen den imposanten Zeugenberg Ehrenbürg mit dem Walberla.



Ehrenbürg mit dem Walberla CC0 at-Pixabay

Individuelle Mittagspause. Die „Fränkische“ ist bekannt für ihr Schäuferla, diverse Bratenvarianten und die köstlichen Apfelküchle.

Am Nachmittag besichtigen Sie die **Kaiserpfalz** von Forchheim. Sie sehen u. a. kostbare spätgotische Wandmalereien und erhalten einen Einblick in die umfangreiche Sammlung der Archäologischen Staatssammlung in München, die Ihnen in ihrer oberfränkischen Zweigstelle die Siedlungsgeschichte der Region näherbringen wird. Erste Funde, die z. B. rund um das Walberla gemacht wurden, sind auf die Altsteinzeit datierbar, rund 10 000 v.Chr.

Abrunden wird den Tag der Besuch des Weihnachtsmarktes. Ein besonderer Höhepunkt ist der „**Schönste Adventskalender der Welt**“. Jeden Tag öffnet sich in einer vorweihnachtlichen Lichtershow mit musikalischer Untermalung ein Türchen auf dem auf das Rathaus projizierten Adventskalender.

Rückfahrt ins Hotel und gemeinsames Abendessen.

4. Tag **Basilika Vierzehnheiligen und die Festungsstadt Coburg**

Zu Beginn Ihres Ausflugs besuchen Sie die **Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen** aus dem 18. Jh. Die Basilika zählt zu den prägenden Bauwerken des Gottesgarten Obermainland. Der prachtvoll verzierte Innenraum ist ein Meisterwerk des Rokokos und ein genialer Entwurf des Architekten Balthasar Neumann. Genießen Sie von der Terrasse vor der Kirche die herrliche Aussicht.



Basilika Vierzehnheiligen CCBYSA Ermell at-Wikimedia.Commons

Weiterfahrt nach Neustadt bei Coburg, die bayrische Puppenstadt. Dort besichtigen Sie das **historische Weihnachtsmuseum**, welches Ihnen die Entstehung und Entwicklung des gläsernen Christbaumschmucks in den letzten zwei Jahrhunderten anhand einer umfangreichen Sammlung darstellt.

Nächstes Ziel ist die Residenzstadt Coburg, in der Sie Zeit für eine individuelle Mittagspause haben.

Hoch über der Stadt erhebt sich die **Veste Coburg**, die zu den **besterhaltenen Burgenanlagen Deutschlands** zählt. Bei einem Rundgang durch die historischen Räume sehen Sie das Lutherzimmer, in dem der Reformator sechs Monate lebte und arbeitete.



Coburger Weihnachtsmarkt

© CoburgTourismus FrankenTourismus Rosenbusch

Zum Abschluss besuchen Sie den **Weihnachtsmarkt von Coburg**, der von herrschaftlichen Bauwerken aus der Zeit der Herzöge von Sachsen-Coburg umgeben, auf dem Marktplatz stattfindet. Liebevoll dekorierte Stände vor der historischen Kulisse ergeben eine einmalige Symphonie.

Rückfahrt und Abendessen im Hotel.

5. Tag **Die Weihnachtsstadt Nürnberg**

Am heutigen Tag fahren Sie in die fränkische Metropole Nürnberg, die durch ihren Christkindlesmarkt, feine Lebkuchen, kleine Bratwürste und wegen ihrer wechselvollen Geschichte weltberühmt wurde.

Bei einem Stadtrundgang erreichen Sie als erstes die gotische **St. Lorenzkirche**, die Sie mit dem **Engelsgruß von Veit Stoß** und dem zugehörigen Marienleuchter überrascht.



Heilig-Geist-Spital CCBYSA Bhavishya Goel at-Flickr

Über die Museumsbrücke, auf der Sie einen herrlichen Blick auf die Pegnitz mit dem Heilig-Geist-Spital (Außenbesichtigung) und der mit einem Ochsen

verzierten Fleischbrücke erhalten, erreichen Sie den Hauptmarkt.

An der Ostseite thront die gotische **Frauenkirche**, die heute katholisch geweiht ist. Im Inneren beeindrucken der **Tucher-Altar** sowie Arbeiten von Adam Krafft. Bekannt ist die Kirche außerdem für ihren Balkon, an dem das Nürnberger Christkind jedes Jahr den Prolog zum Christkindlesmarkt hält und das **Männleinlaufen**, einem Glockenspiel von 1509, welches sich auch heute noch täglich um 12 Uhr in Bewegung setzt.

Auf der Nordwestseite des Hauptmarktes steht ein weiterer Höhepunkt Ihres Rundgangs. Der **Schöne Brunnen** aus dem Jahr 1912 ist der Form nach eine aufwendig verzierte, gotische Kirchturmspitze. Lassen Sie sich den versteckten Glücksring zeigen!

Ein kurzer Abstecher führt Sie zum historischen Henkerssteg und in die **Weißgerbergasse**, deren malerische Fachwerkhäuser heute noch sehr gut erhalten sind.



Weißgerbergasse CC0 at-Pixabay

Individuelle Mittagspause und Zeit für eigene Erkundungen auf dem **Nürnberger Christkindlesmarkt**. Berühmt ist Nürnberg für seine typischen Bratwürste. In den nahegelegenen Restaurants werden Sie z. B. mit Sauerkraut, Kartoffelsalat oder Meerrettich oder als Saure Zipfel (in Sud eingelegt) serviert. Alternativ gibt es sie an den Marktständen traditionell als „3 im Weggla“ (fakultativ).

Weiter geht es vorbei an der ältesten und prächtig ausgestatteten **St. Sebalduskirche**, deren Kunstschatze von reichen Nürnberger Bürgern gestiftet wurden, und dem berühmten Sebaldusgrab von Peter Vischer, das als **Meisterwerk deutscher Gießkunst gilt**.

Vorbei am Wohnhaus Albrecht Dürers, welches er ab 1509 als Wohn- und Arbeitsstätte nutzte, spazieren Sie zur über Nürnberg thronenden Doppelburg. Sie zählt zu den bedeutendsten **Wehranlagen Europas** und besteht aus einer Kaiserburg sowie einer hohenzollernschen Burggrafenburg (Außenbesichtigungen).

Zum Abschluss genießen Sie noch einen herrlichen Ausblick über Nürnberg, über das die Nacht langsam hereinbricht. Vielleicht sind die Dächer der Stadt mit weißem, glitzerndem Schnee bedeckt.

Mit vielen neuen Eindrücken kehren Sie nach Bamberg zurück. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

6. Tag Barockjuwel Würzburger Residenz und Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen von der wundervollen Stadt Bamberg. Bevor Sie ins Rheinland zurückfahren, halten Sie in der **Barock- und Rokokostadt Würzburg** und besuchen die ehemalige fürstbischöfliche Residenz, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Von 1720 bis 1744 nach Plänen von Balthasar Neumann erbaut, ist der Gebäudekomplex in ihrer Geschlossenheit der schönste Schlossbau seiner Art im süddeutschen Raum. Bewundern Sie das imposante Treppenhaus, das mit seinem freitragenden Gewölbe und dem glanzvollen Deckenfresco des Venezianers Tiepolo ein wahres Meisterwerk darstellt. Sie sehen den kostbaren Kaisersaal und das erst 1987 wiederhergestellte Spiegelkabinett.



Residenz Würzburg CCBYSA Oktobersonne at-Wikipedia.Commons

Sie haben Zeit für eigene Entdeckungen während einer individuellen Mittagspause auf dem malerischen Weihnachtsmarkt von Würzburg, im Gegensatz zu anderen Märkten finden Sie hier Verkaufsstände mit klassischen Haushaltswaren. Alternativ lohnt sich ein Besuch der Hofkirche, die ebenfalls von Balthasar Neumann geplant wurde, oder ein gemütlicher Spaziergang zum Main mit Blick auf die malerisch thronende Festung Marienberg und dem Käppele.

Am frühen Nachmittag treten Sie dann die Rückreise nach Köln an.

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt ab/bis Köln im modernen Fernreisebus mit Klimaanlage und WC (Vorübernachtung in Köln auf Anfrage)
- 5 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC im 4-Sterne- Standorthotel Residenzschloss Bamberg
- 5 x Frühstücksbuffet
- 5 x Abendessen im Hotel
- Besichtigungen und Eintrittsgelder: Aschaffenburg: Johannisburg mit Schlosskapelle / Bamberg: Dom mit Diözesanmuseum, Neue Residenz, Sammlung Ludwig / Gößweinstein: Basilika, Wallfahrtsmuseum / Forchheim: Kaiserpfalz / Basilika Vierzehnheiligen / Neustadt bei Coburg: Weihnachtsmuseum / Coburg: Veste / Nürnberg: St. Lorenzkirche, Frauenkirche, St. Sebalduskirche / Würzburger Residenz
- Obligatorische örtliche Führungen: Aschaffenburg: Johannisburg mit Schlosskapelle / Bamberg: Dom und Diözesanmuseum, Neue Residenz, Sammlung Ludwig, Krippenführung / Gößweinstein: Wallfahrtsmuseum / Forchheim: Kaiserpfalz / Neustadt bei Coburg: Weihnachtsmuseum / Coburg: Veste / Würzburger Residenz
- Kopfhörer-System
- Fachreiseleitung: Dr. Wolfgang Till Busse, Kunsthistoriker
- Spende für den Zentral-Dombau-Verein zu Köln € 50,00 pro Person

Preise pro Person:

bei Buchung bis 08.06.2022	
im Doppelzimmer	€ 1.195,00
im Einzelzimmer	€ 1.285,00
bei Buchung ab 09.06.2022	
im Doppelzimmer	€ 1.235,00
im Einzelzimmer	€ 1.325,00
Teilnehmer: min. 20	

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Teilnehmer finden Sie im Internet unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Ihr Fachleiter: Dr. Wolfgang Till Busse

Nach seinem Studium in Siena, Köln und Oxford war der Kunsthistoriker Dr. Wolfgang Till Busse viele Jahre als Redakteur eines deutschen Kunstbuchverlages tätig. Er arbeitet redaktionell für große Galerien in Köln und verfasste einen Architekturguide über die Domstadt am Rhein.

Darüber hinaus ist er als Museumspädagoge und Gästeführer u. a. im Museum Ludwig und Wallraf-Richartz-Museum in Köln tätig und lehrt Kunstgeschichte in Köln und Vermont (USA).

Spezialisiert auf italienische Renaissance und das Mittelalter, schlägt sein Herz für die zeitgenössische Kunst.



Informationen zur Reise:

Reise: Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Nationalität bitte angeben.

Angehörige anderer Staaten oder Reiseteilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Anzahlung: 25 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung

Restzahlung: bis 4 Wochen vor Abreise

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 4 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Fortsetzung der Informationen zur Reise:

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:
Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (*Bus-Reisen*).

Bestimmungsorte der Reise:
08.12.– 13.12.2022 – Bamberg – 5 Nächte

Eingeschränkte Mobilität:
Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten Sie die Anforderungen unserer Reisen nicht oder nur teilweise erfüllen können, kontaktieren Sie uns unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:
Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:
Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 31.03.2022

Reise A_FRAZDV

Bildnachweis/Lizenzen:
CCBY – CreativeCommons Namensnennung
CCBYSA – CreativeCommons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.



Reiseanmeldung

Conti-Reisen GmbH
Adalbertstr. 9
51103 Köln

Reiseanmeldung per
Fax: 0221-80 19 52-70

Internet: <http://reisefinder.conti-reisen.de>

Reiseziel: Advent in Franken / A FRAZDV

Reisedatum: 08.12. – 13.12.2022

Name:

Name:

Vorname:

Vorname:

Nationalität:

Nationalität:

Straße:

Straße:

PLZ/Ort:

PLZ/Ort:

Telefon:

Telefon:

Mobil:

Mobil:

E-Mail:

E-Mail:

Einzelzimmer Doppelzimmer zusammen mit _____

Bitte buchen Sie für mich/uns bei der MDT travel underwriting GmbH nachfolgend angekreuzten Versicherungsse

und 24h-Notfall-Assistance – zum Preis pro Person von:
 € 78,00 mit Selbstbehalt oder € 100,00 ohne Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 1.500,00)

€ 52,00 mit Selbstbehalt oder € 72,00 ohne Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 1.500,00)

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt sowie den ausführlichen Versicherungsbedingungen unter <https://www.conti-reisen.de/service/reiseversicherungen>.

Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Reiseteilnehmer mit den Verarbeitungsverfahren, Auskunftsrechten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.santi-reisen.de/datenschutz>. Sie haben

Das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach §651 a BGB und die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (<https://www.conti-reisen.de/agb>), die mir vollständig übermittelt wurden, habe ich zur Kenntnis genommen und anerkenne sie ausdrücklich als Vertragsinhalt. Hiermit erkläre ich, dass ich für die Verpflichtungen, der von mir angemeldeten Personen

Part 1

Introduzione

Stand der Drucklegung: 31.03.2022